

## Was nun, wenn die Kinder ausfliegen?

Mit 20 Jahren habe ich die Liebe meines Lebens gefunden – einen Landwirt und Metzger aus dem hintersten Schanfigg. Kennengelernt haben wir uns in Davos. Ich war als Köchin in einer Klinik angestellt und mein Freund arbeitete zwei Saisons in einer Metzgerei. Bäuerin zu werden, war nie meine Absicht. Da ich auf

einem Bauernbetrieb im Prättigau aufgewachsen bin, wusste ich, was da alles auf mich zukommen würde. Doch die Liebe war stärker und heute bin ich froh, dass es so gekommen ist.

Mittlerweile sind wir schon über 18 Jahre glücklich verheiratet. Unsere älteste Tochter, Esther, ist im zweiten Lehrjahr als Bäcker-Konditorin in Arosa. Priska ist in ihrem ersten Lehrjahr als Landwirtin in Andeer. Und unser Jüngster, Jann, ist in der 2. Sekundarschule in Arosa und möchte in Richtung Mechanik etwas lernen.

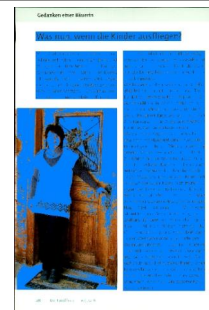
Als ich hier einzog, kam ich in ein schönes, neu erbautes Haus mit einer integrierten Hofmetzgerei, die zur Direktvermarktung unserer Natura Beef dient. In den letzten 20 Jahren haben wir eine treue Kundenschaft aufgebaut. Natürlich ist dies auch mit viel Aufwand verbunden, die Arbeiten in der Metzgerei und auf dem Bauernhof zu bewältigen. Ich frage mich manchmal sogar, welches unser Nebenerwerb ist, ob der Bauernhof oder die Metzgerei. Aber es ist schon so, dass der Bauernhof unsere Haupttätigkeit ist, denn mein Mann Peter ist mit Leib und Seele Bauer, ist gerne im Stall und auf dem Feld. Wir sind ein gutes Team, im Stall bin ich zwar nicht viel, dafür mache ich die ganze Hausarbeit, auch in der Metzgerei arbeite ich sehr gerne. Wenn die Kinder zu Hause sind, helfen sie auch mit, sei es beim Heuen oder auch mal beim Verpacken von Fleisch. Dann gibt es da natürlich auch noch ein grosser Brocken Büroarbeit, die wir beide nicht so lieben. Das machen wir meistens gemeinsam, dann können wir uns gegenseitig etwas anspornen.



Datum: 04.03.2016

Bündner Bauer

Pur grischun Contadino grigionese



Bündner Bauer  
7408 Cazis  
081/ 254 20 00  
www.buendnerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 3'369  
Erscheinungsweise: 47x jährlich

Themen-Nr.: 540.020  
Abo-Nr.: 1095510  
Seite: 28  
Fläche: 42'753 mm<sup>2</sup>

Mittlerweile bin ich 40 Jahre alt, wir haben ein schönes Zuhause, der Stallneubau liegt auch schon 15 Jahre zurück und die Direktvermarktung floriert, eigentlich läuft alles rund.

Doch manchmal frage ich mich schon, was ich in fünf oder zehn Jahren machen werde. Es ist zwar nicht so, dass ich den Drang verspüre, die ganze Welt zu erkunden oder alles auf den Kopf zu stellen. Aber wie heisst es so schön: Stillstand gleich Rückschritt.

Doch langweilig wird es mir bestimmt nicht, ich habe genug Ideen.

Da ich sehr gerne koche, habe ich mich vor gut einem Jahr dem Verein Swiss Ta-

volata angeschlossen, das heisst Gäste bewirten auf dem Bauernhof. Es gibt viele interessante Begegnungen und Gespräche, das gefällt mir.

Natürlich freue ich mich immer wieder, wenn alle Kinder nach Hause kommen und wir gemütlich als Familie am Tisch sitzen und jedes vom Erlebten erzählt.

Wir sind zufrieden und dankbar, so wie wirs haben, und daher denke ich, warum etwas ändern.

*Kathrin Sprecher, Langwies*

Meine Wunschkandidatin:  
Jeannette Deflorin, Castiel